

Der Retainer

Zähne bewegen sich ein Leben lang, auch nach ihrer Korrektur!

Die Ursachen hierfür sind vielfältig:

Je umfangreicher die Zahnbewegungen waren, umso länger neigen die Zähne dazu, in ihre alte Position zurückzuwandern, besonders dort, wo Zähne stark gedreht standen.

Hier sollte die Haltephase deshalb möglichst lang sein.

Durch die Kaufunktion wandern die Seitenzahnreihen lebenslang nach vorn. Die korrekte Verzahnung im Bereich der Backenzähne bleibt dabei erhalten. Es kommt jedoch leicht zu einem Engstand der Frontzähne mit einer Beeinträchtigung des gerade erreichten, schönen Lächelns.

Während die Frontzähne des Oberkiefers häufig unbemerkt nach vorn ausweichen können, bewirkt die harte Knochensubstanz des Unterkiefers, dass die Zähne sich hier übereinander schieben und ein Engstand entsteht. Neben der kosmetischen Verschlechterung wird auch die Mundhygiene erschwert.

Hinzu kommt, dass die unteren Weisheitszähne, wenn sie nicht genügend Platz haben, den Druck auf die Frontzähne des Unterkiefers erhöhen und den Engstand verstärken können.

Ihr Kieferorthopäde wird deshalb am Ende der Behandlung ein Röntgenbild anfertigen und mit Ihnen besprechen, ob es bei Ihrem Kind empfehlenswert ist, die Weisheitszähne frühzeitig zu entfernen.

Nach langjähriger Behandlung lässt bei den meisten Patienten die Motivation für die Mitarbeit bei herausnehmbaren Zahnspangen nach.

Da es schade wäre, das langersehnte Behandlungsziel auf's Spiel zu setzen, *hält ein „Retainer“ im wahrsten Sinne des Wortes die Stellung.*

Wie sieht ein Retainer aus?

Der festsitzende Retainer besteht aus einem feinen Draht. Er wird *unsichtbar* auf die Zungen- bzw. Gaumenseite der Frontzähne geklebt, ist leicht zu pflegen und stört nicht beim Sprechen und Essen.

Er kann die Zähne über viele Jahre in ihrer Position halten.



***Für ein schönes Lächeln,
ein Leben lang!***